

#03

Merck

Konzernabschluss

für 2013

180	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
181	Konzerngesamtergebnisrechnung
182	Konzernbilanz
183	Konzernkapitalflussrechnung
184	Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
186	Konzernanhang
186	Allgemeine Angaben
188	Konsolidierungskreis
189	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
204	Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
212	Erläuterungen zur Konzernbilanz
238	Segmentberichterstattung
243	Erläuterungen zur Konzernkapitalflussrechnung
245	Sonstige Erläuterungen

Merck

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

<i>in Mio €</i>	Anhang	2013	2012
Umsatzerlöse	→ 22	10.700,1	10.740,8
Lizenz- und Provisionserlöse	→ 23	395,0	432,1
Gesamterlöse		11.095,1	11.172,9
Herstellungskosten	→ 24	-2.992,5	-3.157,7
Bruttoergebnis		8.102,6	8.015,2
Marketing- und Vertriebskosten	→ 25	-2.326,5	-2.410,8
Lizenz- und Provisionsaufwendungen	→ 26	-567,0	-579,8
Verwaltungskosten	→ 27	-562,4	-552,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	→ 28	-718,1	-1.125,9
Forschungs- und Entwicklungskosten	→ 29	-1.504,3	-1.511,3
Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte	→ 30	-813,5	-871,6
Operatives Ergebnis (EBIT)		1.610,8	963,6
Finanzergebnis	→ 31	-222,2	-254,6
Ergebnis vor Ertragsteuern		1.388,6	709,0
Ertragsteuern	→ 32	-179,5	-130,0
Ergebnis nach Steuern		1.209,1	579,0
davon den Anteilseignern der Merck KGaA zustehend (Konzernergebnis)		1.202,2	566,7
davon nicht beherrschende Anteile	→ 33	6,9	12,3
Ergebnis je Aktie (in €)	→ 34		
unverwässert		5,53	2,61
verwässert		5,53	2,61

Merck

Konzerngesamtergebnisrechnung

<i>in Mio €</i>	Anhang	2013	2012
Ergebnis nach Steuern		1.209,1	579,0
Bestandteile des sonstigen Ergebnisses, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:			
Neubewertung von Nettoschulden aus leistungsorientierten Versorgungsplänen			
Veränderung der Neubewertung	→ 49	98,8	-304,3
Latente Steuereffekte	→ 32	-16,3	37,2
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags		82,5	-267,1
		82,5	-267,1
Bestandteile des sonstigen Ergebnisses, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:			
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte			
Anpassung an Marktwerte		1,8	0,4
Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung		-1,6	-
Latente Steuereffekte	→ 32	-0,4	-
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags		-0,2	0,4
Derivative Finanzinstrumente			
Anpassung an Marktwerte		125,5	3,6
Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung		-26,5	78,4
Umgliederung in Vermögenswerte		-	-
Latente Steuereffekte	→ 32	-25,3	-16,9
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags		73,7	65,1
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung			
Erfolgsneutrale Veränderung		-204,9	-34,6
Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung		-8,9	-
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags		-213,8	-34,6
		-140,3	30,9
Sonstiges Ergebnis		-57,8	-236,2
Gesamtergebnis		1.151,3	342,8
davon den Anteilseignern der Merck KGaA zustehend		1.154,6	333,7
davon nicht beherrschende Anteile	→ 33	-3,3	9,1

Merck

Konzernbilanz

<i>in Mio €</i>	Anhang	31.12.2013	31.12.2012
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	→ 35	980,8	729,7
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	→ 36	2.410,5	1.797,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	→ 37	2.021,4	2.114,6
Vorräte	→ 38	1.474,2	1.533,9
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	→ 39	360,7	271,5
Ertragsteuererstattungsansprüche	→ 40	109,8	178,5
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	→ 4	27,1	–
		7.384,5	6.626,1
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	→ 41	9.867,2	10.944,5
Sachanlagen	→ 42	2.647,2	2.953,6
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	→ 43	77,8	97,1
Übrige langfristige Vermögenswerte	→ 39	105,5	75,4
Latente Steueransprüche	→ 32	736,4	946,6
		13.434,1	15.017,2
Vermögenswerte		20.818,6	21.643,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzschulden	→ 44	440,4	1.091,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	→ 45	1.364,1	1.288,3
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	→ 46	1.134,5	1.096,2
Ertragsteuerverbindlichkeiten	→ 47	465,1	401,4
Kurzfristige Rückstellungen	→ 48	494,7	684,3
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	→ 4	–	–
		3.898,8	4.561,6
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzschulden	→ 44	3.257,5	3.362,1
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	→ 46	5,6	9,4
Langfristige Rückstellungen	→ 48	1.011,1	891,7
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	→ 49	910,9	1.211,7
Latente Steuerschulden	→ 32	665,5	1.192,0
		5.850,6	6.666,9
Eigenkapital	→ 50		
Gesellschaftskapital		565,2	565,2
Rücklagen		9.341,1	8.552,3
Direkt im Eigenkapital berücksichtigte Ergebnisse		1.113,7	1.243,9
Eigenkapital der Anteilseigner der Merck KGaA		11.020,0	10.361,4
Nicht beherrschende Anteile		49,2	53,4
		11.069,2	10.414,8
Schulden und Eigenkapital		20.818,6	21.643,3

Merck Konzernkapitalflussrechnung

in Mio €	Anhang	2013	2012
Ergebnis nach Steuern		1.209,1	579,0
Abschreibungen/Wertminderungen/Wertaufholungen		1.458,4	1.396,6
Veränderungen der Vorräte		-58,4	140,6
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-45,0	186,2
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		128,2	198,8
Veränderungen der Rückstellungen		-203,0	378,6
Veränderungen der übrigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		-260,4	-383,5
Neutralisierung Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen		-27,5	-31,6
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge		24,1	7,5
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	→ 53	2.225,5	2.472,2
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte		-109,6	-144,2
Investitionen in Sachanlagen		-407,0	-329,1
Akquisitionen		-15,1	-20,6
Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte		-15,0	-72,4 ¹
Investitionen in kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		-625,6	-685,2 ¹
Erlöse aus Anlagenabgängen		297,8	93,6
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	→ 54	-874,5	-1.157,9
Dividendenzahlungen an Aktionäre der Merck KGaA		-109,9	-96,9 ¹
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteilseigner		-3,7	-5,7 ¹
Dividendenzahlungen an E. Merck KG		-304,5	-326,5 ¹
Neuaufnahme von Finanzschulden bei E. Merck KG		128,8	32,6 ¹
Zahlungen aus Transaktionen ohne Beherrschungsänderung		-0,3	-15,0
Rückzahlung von Anleihen		-750,0	-1.000,0
Neuaufnahme von übrigen kurz- und langfristigen Finanzschulden		64,6	37,5
Tilgung von übrigen kurz- und langfristigen Finanzschulden		-97,7	-145,4
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		-1.072,7	-1.519,4
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		278,3	-205,1
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente durch Wechselkursveränderungen		-27,2	-3,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente Stand 1.1.		729,7	937,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente Stand 31.12.		980,8	729,7
Zuzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte		-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente Stand 31.12. (Konzernbilanz)	→ 35	980,8	729,7

¹ Vorjahreszahlen wurden angepasst, siehe Erläuterungen zur Konzernkapitalflussrechnung.

Merck

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

Erläuterungen siehe Anmerkung [50]

in Mio €	Gesellschaftskapital			Gewinnrücklagen	
	Komplementärkapital Merck KGaA	Gezeichnetes Kapital Merck KGaA	Kapitalrücklage Merck KGaA	Gewinnrücklagen/ Bilanzgewinn	Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne
Stand 1.1.2012	397,2	168,0	3.813,7	5.237,1	-378,2
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	566,7	-
Direkt im Eigenkapital berücksichtigtes Ergebnis	-	-	-	-	-266,7
Gesamtergebnis	-	-	-	566,7	-266,7
Dividendenzahlungen	-	-	-	-96,9	-
Ergebnisabführung E. Merck KG einschließlich Rücklagenveränderung	-	-	-	-304,5	-
Transaktionen ohne Beherrschungsänderung	-	-	-	-15,3	-
Veränderung Konsolidierungskreis/Sonstiges	-	-	-	-3,2	-0,4
Stand 31.12.2012	397,2	168,0	3.813,7	5.383,9	-645,3
Stand 1.1.2013	397,2	168,0	3.813,7	5.383,9	-645,3
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	1.202,2	-
Direkt im Eigenkapital berücksichtigtes Ergebnis	-	-	-	-	82,6
Gesamtergebnis	-	-	-	1.202,2	82,6
Dividendenzahlungen	-	-	-	-109,9	-
Ergebnisabführung E. Merck KG einschließlich Rücklagenveränderung	-	-	-	-383,0	-
Transaktionen ohne Beherrschungsänderung	-	-	-	-3,1	-
Veränderung Konsolidierungskreis/Sonstiges	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2013	397,2	168,0	3.813,7	6.090,1	-562,7

Direkt im Eigenkapital berücksichtigte Ergebnisse					
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Derivative Finanzinstrumente	Unterschiedsbetrag aus der Währungs- umrechnung	Eigenkapital der Anteilseigner der Merck KGaA	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
0,8	-94,6	1.304,0	10.448,0	46,3	10.494,3
-	-	-	566,7	12,3	579,0
0,4	65,1	-31,8	-233,0	-3,2	-236,2
0,4	65,1	-31,8	333,7	9,1	342,8
-	-	-	-96,9	-5,7	-102,6
-	-	-	-304,5	-	-304,5
-	-	-	-15,3	0,3	-15,0
-	-	-	-3,6	3,4	-0,2
1,2	-29,5	1.272,2	10.361,4	53,4	10.414,8
1,2	-29,5	1.272,2	10.361,4	53,4	10.414,8
-	-	-	1.202,2	6,9	1.209,1
-0,2	73,7	-203,7	-47,6	-10,2	-57,8
-0,2	73,7	-203,7	1.154,6	-3,3	1.151,3
-	-	-	-109,9	-3,7	-113,6
-	-	-	-383,0	-	-383,0
-	-	-	-3,1	2,8	-0,3
-	-	-	-	-	-
1,0	44,2	1.068,5	11.020,0	49,2	11.069,2

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den von der Merck Kommanditgesellschaft auf Aktien, Darmstadt, aufgestellten Konzern-Abschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzernkapitalflussrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und Konzern-Anhang – sowie den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Absatz 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegt in der Verantwortung der Geschäftsleitung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Absatz 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, den 18. Februar 2014

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Karl Braun
Wirtschaftsprüfer



Manfred Jenal
Wirtschaftsprüfer